

Geschäftsbericht 2022



Raiffeisenbank eG
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate

Das ist meine Bank!

Eine Bank für unsere Region



Inhalt

Vorwort des Vorstandes	4
Engagement für unsere Region	6
Jubiläen	7
Spenden 2022	8
Azubis	9
Unternehmen aus unserer Region	10
Historie	14
Auszüge aus dem Jahresabschluss 2022	16 - 18
Online-Banking - Sind Sie schon online?	19
Bericht des Aufsichtsrates	20
Ergebnisverwendung	21
Impressum	22

Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

im Geschäftsjahr 2022 haben sich die Herausforderungen in einer Weise geballt, wie wir es seit Jahrzehnten nicht erlebt haben. Gerade ebte die Corona-Pandemie ab und die umfangreichen Beschränkungen fielen endlich weg, da begann die nächste Krise mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine. Dieser Krieg ist nicht nur ein Angriff auf fundamentale Werte, er stellt auch unser Wirtschafts- und Finanzsystem vor extreme Herausforderungen. Die damit verbundenen zahlreichen Folgen belasten auf fürchterliche Weise insbesondere die Menschen vor Ort, aber indirekt auch jeden Einzelnen von uns. Die Angebotsverknappung und Lieferkettenprobleme führten zu einem enormen Anstieg der Verbraucherpreise und somit zu einer stark ansteigenden Inflation wie seit fast 50 Jahren nicht mehr.

Die Europäische Zentralbank versuchte leider erst ab Juli 2022, diese mit kräftigen Zinserhöhungen in den Griff zu bekommen. Insgesamt wurde der Leitzins bis zum Jahresende 2022 um 250 Basispunkte auf 2,5 % erhöht. So stiegen neben den Renditen auch die Volatilität an den Anleihemärkten, die insbesondere in der zweiten Jahreshälfte sehr stark auf makroökonomische Daten und die Ankündigungen sowie Kommunikation der EZB reagierte.

Die geopolitische und wirtschaftliche Weltlage bleibt weiterhin kompliziert. Die daraus resultierenden extremen Veränderungen an den Märkten sowie weiter steigende Anforderungen in den Bereichen der Regulierung und der Transformation/Digitalisierung waren im Geschäftsjahr 2022 zu meistern.

In einem derartigen Umfeld sind wir als Bank besonders gefragt, unsere Mitglieder und Kunden dabei zu unterstützen, Liquidität zu erhalten und Vermögen zu bewahren. Gleichzeitig sind wir als Partner und Berater gefordert, um trotz der schwierigen Lage weiter in strategische Zukunftsprojekte zu investieren.

Die Unsicherheit ist so groß wie lange nicht. An den Märkten, bei vielen unserer Kundinnen und Kunden und natürlich auch bei unseren Mitarbeitenden. Unter diesen Umständen ist es alles andere als selbstverständlich, dass wir auf ein insgesamt **gutes Jahr für die Raiffeisenbank** zurückblicken können.

Im Kundenkreditgeschäft konnten wir ein sehr starkes Wachstum von ca. 9 % umsetzen, welches jedoch überwiegend aus dem 1. Halbjahr 2022 resultiert. Mit 598 Mio. EUR haben wir erneut einen historischen Höchststand bei den Kundenforderungen erreicht. Demgegenüber stehen stark ansteigende Kundeneinlagen. Hier wurde ebenso ein Rekordwert von ca. 593 Mio. EUR (+ 9 %) ausgewiesen.

Aufgrund der anhaltenden Marktsituation konnten wir den absoluten Zinsüberschuss bei weiter sinkenden Margen nur durch die Ausweitung der Volumina steigern. Das Provisionsergebnis verbleibt auf konstantem Niveau. Der leichte Anstieg des Warenrohergebnisses ist im Wesentlichen auf die in den Vorjahren abgeschlossenen Modernisierungen der Warenstandorte zurückzuführen, da seither eine merkliche Umsatzbelegung festzustellen ist.

Der Anstieg des Personalaufwands basiert auf gesetzlichen und tariflichen Anpassungen. Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht.

Insofern konnten wir im Vorjahresvergleich ein verbessertes Betriebsergebnis vor Bewertung erreichen. Das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist durch die erhöhten Aufwendungen zur Bildung der Pauschalwertberichtigungen und -rückstellungen geprägt und mit TEUR 1.798 negativ. Im Bereich unserer Wertpapier-Eigenanlagen fällt das Bewertungsergebnis aufgrund der kräftigen Marktzinserhöhungen negativ aus.

Dank des gestiegenen Betriebsergebnisses vor Bewertung konnten wir jedoch die negativen Ergebnisse aus den Wertkorrekturen bei den Wertpapieren auffangen und gleichzeitig auch noch die Mittel für die Risikovorsorge stärken. Der Jahresüberschuss liegt mit rd. 1,2 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau.

Dass unsere Raiffeisenbank so gut durch das schwierige Jahr 2022 gekommen ist, lag vor allem am täglichen Einsatz unserer Mitarbeiter, die in diesen schwierigen Zeiten bereit waren, flexibel und tatkräftig auf die Veränderungen und Anforderungen zu reagieren. Hierfür möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei unserem Aufsichtsrat sowie allen Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe und dem Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. für die stets hilfreiche Zusammenarbeit.

Unser vorderster Dank gilt Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, Ihrer Verbundenheit zu unserer Raiffeisenbank, Ihrem Vertrauen und Ihrer Unterstützung. Daher wollen wir Sie, liebe Mitglieder, an unserem guten Ergebnis angemessen beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Mitgliederversammlung aufgrund unseres **100-jährigen Jubiläums** in diesem Jahr daher eine Dividendenzahlung von **6 % zzgl. Bonus von 4 % = insgesamt 10 % vor.**

Mit der genossenschaftlichen Idee im Gepäck und unserer regionalen Verbundenheit haben wir uns zu einer modernen und erfolgreichen Raiffeisenbank entwickelt. Währungsumstellungen, Wirtschaftskrisen und sogar einen Weltkrieg hat die Bank während dieser Zeit erlebt. Neuanfänge und den Übergang von der analogen in die digitale Welt haben wir gemeistert. Die Bank ist aus eigener Kraft kontinuierlich gewachsen. 100 Jahre Raiffeisenbank bedeuten ständige Anpassungen an wirtschaftliche, politische und strukturelle Veränderungen. **Nur durch die ständige Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln, Ideen umzusetzen und neue Wege zu gehen, konnte in den vergangenen 100 Jahren eine eindrucksvolle Bankgeschichte geschrieben werden.** Ein großer Erfolgsfaktor war, trotz oder gerade wegen allem Wandel, dass wir stets unseren Prinzipien treu geblieben sind: Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Dies sind auch heute noch die Grundsätze unseres Handelns. Die Unternehmensleitwerte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Nachhaltigkeit haben uns dabei immer begleitet.



Das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld wird auch in der Zukunft weiter volatil und herausfordernd bleiben, dem müssen wir uns stellen. Unsere Strategie ermöglicht es uns, für unsere Kunden Teil der Lösung zu sein und einen positiven Beitrag für die regionale Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten.

Für das bereits laufende Geschäftsjahr 2023 und auch für das Folgejahr 2024 lassen unsere Planungsrechnungen, bei einem nur verhaltenen Wachstum im Kundengeschäft, ein angemessenes, jedoch geringeres Betriebsergebnis erwarten. Hierbei müssen wir von einer vorerst weiterhin fallenden bzw. stagnierenden Zinsmarge mit jedoch merklich ansteigenden Verwaltungsaufwendungen ausgehen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Aktivitäten Ihrer Raiffeisenbank eG Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate geben. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Herzlichst Ihr Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'G. Bloch'.

Guido Bloch

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'D. Horn'.

Daniel Horn

Engagement für unsere Region

Jahresrückblick in Bildern

Seit 170 Jahren verbinden die Volksbanken Raiffeisenbanken wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Verschaffen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten

selbst einen Eindruck von dem regionalen Engagement Ihrer Raiffeisenbank eG Büchen • Crivitz • Hagenow • Plate im Jahr 2022.



Europaschule Hagenow



FFW Müsen



Grundschule Gammelín



Grundschule Pampow



Grundschule Pícher



Kita Schwarzenbeker Zwerge

Jubiläen unserer Mitarbeiter



Robert-Stock-Gymnasium Hagenow



Haus der kleinen Freunde Warsow



Professor Dr. Friedrich Heincke Schule Hagenow



10 Jahre
Marcus Henkel



10 Jahre
Natalie Rühmling

Ohne Bild:
Nicole Eckelmann, Uwe Puls, Melanie Kehr, Liane Mahncke



25 Jahre
Andrea Eckelmann



25 Jahre
Christian Blume



25 Jahre
Marion Käcker



25 Jahre
Regine Wild



40 Jahre
Manina Westendorf

Ohne Bild:
Gerlinde Ihde

Spenden 2022

Unsere Verantwortung für die Region

- DRK Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
- DRK Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Sportverein Sukow e.V.
- Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr Büchen e.V.
- Verein der Freunde des Gymnasiums Hagenow e.V.
- Theodor-Körner-Schule Picher
- Grundschule Pampow
- DLRG Ortsgruppe Büchen e.V.
- Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Gammelín e.V.
- Schulverein Heincke Schule Hagenow e.V.
- Diesterweg-Schule Hagenow
- Schulförderverein der Europaschule Hagenow e.V.
- Schulförderverein der Stadtschule am Mühlenteich Hagenow e.V.
- Förderverein des Gymnasialen Schulzentrum „Felix Stillfried“ Stralendorf
- Förderverein evangelische Schule e.V. Hagenow
- Kindertagesstätte „Uns Lütten“ Crivitz
- PCP Kids e.V. Plate
- Bürgerstiftung Pampow
- DLRG Ortsgruppe Schwarzenbek e.V.
- Reit- und Fahrverein Kladrum e.V.
- Kulturverein Lohmen „Herz Mecklenburg“ e.V.
- Reit- und Fahrverein Crivitz e.V.
- Sportgemeinschaft Einheit Crivitz e.V.
- Schulförderverein der ORI-Grundschule Leezen e.V.
- Rassegeflügelverein „Kriwe“ Crivitz und Umgebung e.V.
- Kulturverein „Ruthenbeck 03“ e.V.
- Schulförderverein Plate e.V.
- Förderverein Freiwillige Feuerwehr Müssen e.V.
- Hagenower Sportverein e.V.
- Querfeldein e.V. Warsow
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Büchen e.V.
- CCC84 e.V. Crivitzer Karnevalsverein
- Sülstorfer Karneval Club (SKC) e.V.
- Büchen-Siebeneichener Sportverein e.V.
- Schulverein der Grundschule Müssen
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Schulendorf und Umgebung
- Sportverein Müssen von 1948 e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Groß Pampau
- Schützenverein Witzeze und Umgebung von 1907 e.V.
- DRK-Ortsverband Schwarzenbek und Umgebung e.V.
- Förderverein Schwarzenbeker Zwerge der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „St. Franziskus“ e.V.
- Die KiTa – Mäuse- Förderverein der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Elisabeth e.V.
- Tierschutz Schwarzenbek und Umgebung e.V.
- Volkshochschule Schwarzenbek e.V.
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek e.V.
- Tanzsportzentrum Schwarzenbek e.V.
- TSV Schwarzenbek von 1899 e.V.
- Schulförderverein der Förderschule Hagenow – Land e.V.
- Naturkindergarten der Gemeinde Klein Pampau
- Schützenverein Büchen und Umgebung e.V.
- Schulförderverein Banzkow e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Büchen

Abschied

ohne Bild: Beate Niemann



Gerlinde Ihde



Karin Zemke

Azubis 2022



v. l. Nicklas Ryan Scheller, Oktay Tastekin, Frithjof Mehlhorn



Bankkauffrau/Bankkaufmann (m/w/d)

Unsere Zukunft hat ein Gesicht: *deins*

Eine Bankausbildung ist vielseitiger und spannender, als du vielleicht denkst. Denn bei deiner Raiffeisenbank eG steht nicht das Geld, sondern der Mensch im Mittelpunkt. Bei uns kannst du vieles sein: **Alltagshelfer, Finanzprofi, Träume-Erfüller, Wegweiser und Begeisterter.**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: MSA bzw. allgemeine Hochschulreife
Schüler- und Wirtschaftspraktikum auf Anfrage

Die Raiffeisenbank eG ist schon seit 1923 hier in der Region zu Hause. Wir haben insgesamt sechs Geschäftsstellen vor Ort und rund 25.000 Kunden, denen wir täglich bei allen finanziellen Fragen zur Seite stehen. 5.527 davon sind sogar Mitglieder unserer Genossenschaft, also Teilhaber der Bank. Bei uns arbeiten derzeit 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie acht Auszubildende – hoffentlich gehörst du auch bald dazu!

Wir bieten dir

- gutes Betriebsklima
- abwechslungsreiche Arbeit
- interne Weiterbildungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung: Fachwirt, Betriebswirt etc.
- gute Übernahmechancen

Du brauchst

- Freude am Umgang mit Menschen
- eine gute Auffassungsgabe
- Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit
- Sorgfältigkeit

Melde dich bei uns!

- ✉ Frau Julia Schindel
Robert-Stock-Str. 13
19230 Hagenow
- ☎ 03883 / 640-274
- 📧 Julia.Schindel@Die-Raiffeisenbank.de
- 🌐 www.die-raiffeisenbank.de
- 📷 raiba_buechen

**Raiffeisenbank eG**
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plathe
Das ist meine Bank!



Metzgerei Michelsen Crivitz

Familienunternehmen in fünfter Generation

Meine Frau, Justine-Fabienne Michelsen und ich, Steffen Michelsen führen seit dem Frühjahr 2022 gemeinsam das Familienunternehmen Metzgerei Michelsen in Crivitz in fünfter Generation. Erstmals erwähnt wurde der Betrieb im Jahr 1904. Zur Zeit beschäftigen wir acht festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einen Auszubildenden.

Als einer der wenigen regionalen Metzgereien schlachten wir auch heute noch selbst. Unsere schlachtreifen Tiere beziehen wir ausschließlich von drei regionalen landwirtschaftlichen Betrieben im maximalen Radius von 25 km. Diese Nähe schafft Transparenz. Unsere Kunden wissen, wo unsere Tiere herkommen und verstehen, dass wir nicht auf Masse schlachten, sondern nach Bedarf. Dafür sind sie auch bereit, etwas mehr zu zahlen. Unsere Kundschaft akzeptiert, dass es zum Beispiel donnerstags mal kein Filet im Verkaufstresen gibt, weil erst am Montag wieder geschlachtet wird. Manche sehen darin sogar ein Qualitätsmerkmal.

Eine artgerechte Aufzucht sowie Haltung der Tiere sind uns wichtig und haben einen großen Einfluss auf die Qualität und die Sicherheit unserer Produkte. Im Metzgerhandwerk arbeiten wir mit lebenden Tieren, diese Verantwortung setzt einen hohen Anspruch an das Tierwohl und unserer damit verbundenen ethischen Verantwortung voraus. Regionalität steht bei uns für Qualität, Verantwortung und Wertschätzung den Kunden und der eigenen Arbeit gegenüber.

Mit unseren hohen Ansprüchen, traditionellen Rezepturen und einer transparenten Produktion haben wir das Vertrauen unserer



Regionalität aus Überzeugung. Steffen und Justine-Fabienne Michelsen haben viel vor mit ihrem Familienbetrieb, den sie im Frühjahr vergangenen Jahres übernommen haben. (Foto: Meyer-Lüttgen)

Kundschaft über Jahrzehnte gewonnen. Stammkundschaft aus Crivitz und den dazugehörigen Gemeinden sowie der näheren Umgebung bilden für uns den wichtigsten Kundenkreis.

Massentierhaltung, Küken schreddern, schlechte Arbeitsbedingungen. Das Image der Fleischindustrie bröckelt und das zu Recht. Dieses Image lastet trotz unserer entgegengesetzten Ausrichtung auch auf uns. Aus diesem Grund haben wir uns in den letzten Monaten Gedanken zur zukünftigen Ausrichtung unserer Metzgerei gemacht.

Unsere Vision ist es, für jeden Fleischverarbeitungsbetrieb, sei es die kleine Metzgerei um die Ecke oder der große Industriekonzern, Vorbild zu sein. Vorbild für eine nachhaltige Fleischindustrie ohne Leid der Tiere, ohne Massentierhaltung und mit einem ökologischen Fußabdruck. Um unserer Vision der Vorbildfunktion, für jeden Fleischverarbeitungsbetrieb nachzukommen, brauchen wir Euch. Lasst uns gemeinsam aus vielen kleinen einzelnen Vorbildern ein Großes bilden und zusammen für eine saubere Umwelt und ein starkes Tierwohl eintreten, ohne auf das leckere Steak verzichten zu müssen.

Steffen Michelsen & Justine-Fabienne Michelsen

**WIR WOLLEN VORBILD SEIN!
FÜR ALLE METZGEREIEN!
MIT EUCH GEMEINSAM!**

Nachhaltiges Wirtschaften auf dem Hof Berling

Seit 1724 in Familienbesitz

Bei den Landwirten in unserer Region wird das Thema Nachhaltigkeit schon lange großgeschrieben. Man denkt in Generationen und nicht in Quartalsergebnissen. Auch die Raiffeisenbank, nun 100 Jahre am Markt, hat schon einige Generationen begleitet. Der Hof Berling in Fitzen ist ein solcher Betrieb, welcher schon nachweislich seit 1724 in Familienbesitz ist. Er steht stellvertretend für viele Betriebe aus dem Kundenkreis der Raiffeisenbank.

Aktuell bewirtschaftet der Hof 235 ha Flächen in und um Fitzen. Auf dem Hof werden 150 Milchkühe mit eigener Nachzucht gehalten. Daher wird ein großer Teil der Flächen für Grünland und die Futtergewinnung genutzt. Beim aktuell genutzten Stall handelt es sich um einen Liegeboxenlaufstall mit Hochboxen auf Sägespänen. Der andere Teil des Stalls hat einen Spaltenboden. Auch gibt es eine Wellnessgruppe auf Stroh. Das Jungvieh und die Trockensteher werden im Sommer auf der Weide gehalten und im Winter finden sie Platz im Boxenlaufstall.

Martin Berling, Eigentümer des Betriebes seit 1987, ist eine Landwirtschaft mit einem geschlossenen Kreislauf wichtig und er strebt danach. Mit der im Betrieb vorhandenen Gülle und möglichst geringem Pflanzenschutzinsatz wird versucht, das benötigte Grundfutter vollständig herzustellen. Dies ist aufgrund der sandigen leichten Böden um Fitzen herum nicht immer einfach und stellt jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung dar.

Die nächste Generation steht mit Christoph Berling schon in den Startlöchern, den Hof zu übernehmen. Zusammen mit seinem Vater betreibt er den Hof in der gemeinsamen Berling GbR bereits seit 2014. Ihm ist besonders die Tiergesundheit wichtig. Zusammen legen sie den Fokus auf die Nachzucht robuster Milchkühe.

Ein weiteres Standbein des Hofes ist die Biogasanlage, die das Familienunternehmen gemeinsam mit zwei weiteren



regionalen Partnern betreibt. In 2011 haben die drei Landwirte gemeinsam in eine Biogasanlage in Büchen-Dorf investiert. Getreu dem Motto der Genossenschaften: „Was einer allein nicht schafft, schaffen wir gemeinsam.“ Die Leistung der Anlage liegt bei 585 kW elektrisch. Das Gas wird teilweise unter den Elbe-Lübeck-Kanal hindurch geleitet und in Büchen für eine Fernwärmanlage genutzt. So begleitet die Landwirtschaft aktiv die Energiewende.

Auf dem Hof der Familie arbeiten, neben Vater und Sohn, noch die Ehefrau von Martin Berling, ein Vollzeitbeschäftigter und zwei Teilzeitmitarbeiter. Darüber hinaus sind sie seit 20 Jahren ein Ausbildungsbetrieb für angehende Landwirte. Trotz der Arbeit auf dem Hof, welche schon den Tag gut füllt, ist Familie Berling auch die ehrenamtliche Tätigkeit wichtig. Denn nur so kann unsere Gesellschaft funktionieren. So war Heinrich Berling, der Vater von Martin, lange Jahre im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank tätig und davon viele Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender. Ehefrau Susanne bringt sich bei den Landfrauen ein. Martin selbst ist im Vorstand der Meierei-Genossenschaft Gudow-Schwarzenbek eG ehrenamtlich tätig.

Kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern, wie zum Beispiel der Raiffeisenbank, ist Familie Berling wichtig. So freut sich Vorstand Daniel Horn nicht nur darüber, dass seine Bank bereits viele Projekte und Entwicklungen des Hofes unterstützen durfte, sondern auch darüber, dass der Imagefilm der Raiffeisenbank u.a. im Stall auf dem Betrieb Berling gedreht werden durfte.

Trotz aller Widrigkeiten, die die Entwicklungen am Markt, Regulierung der Politik und auch andere Einflüsse auf den Betrieb haben, sehen die beiden Generationen optimistisch in die Zukunft. Man wird für alles eine Lösung finden und den Betrieb weiterentwickeln, um für die nächste Generation gute Ausgangsbedingungen zu schaffen.

111 Jahre Wulff GmbH

Betrieb mit Geschichte

Am 01. September 1912 wurde unser Unternehmen durch Johannes Wulff (*28.03.1886) gegründet. Es folgten erste Arbeiten als Klempnerei bei der Bahn und im landwirtschaftlichen Bereich, die wir mit einem Gesellen verrichteten.

In der Zeit von 1914 - 1918 ruhte der Betrieb, weil der Firmengründer während der gesamten Dauer des Ersten Weltkriegs bei der Marine gedient hatte. In den Jahren nach dem Krieg standen alle Zeichen auf Neuanfang.

Nachdem der Sohn Johannes Wulff (*07.07.1913) seine Lehre in Lauenburg abgeschlossen hatte, ist er am 1. Januar 1931 dem Unternehmen beigetreten. Mit ihm kam auch sein ehemaliger Geselle der Lehrfirma, Adolf Pape, in die Firma Wulff, der bis zu seinem Tod (kurz nach dem Rentenalter) hier gearbeitet hatte.

Am 19. Mai 1937 hat Johannes Wulff (*07.07.1913) die Meisterprüfung zum Klempner und Installateur bestanden.

In der Zeit des Zweiten Weltkrieges 1939 – 1945 wurde die Firma wieder vom Senior geführt, da der Junior im Krieg gedient hatte und in der Gefangenschaft war.

Nach Ende des Krieges am 2. September 1945 war das Firmengebäude weitestgehend durch Bombenangriffe, die dem Büchener Bahnhof galten, zerstört. Der Wiederaufbau des Unternehmens nach dem Krieg brachte viel Arbeit, aber die Mühe hat sich gelohnt und so konnten wir im Jahr 1962 bereits 14 Mitarbeiter beschäftigen.

Am 14. Januar 1969 verstarb Johannes Wulff (*28.03.1886).

Nach einer Lehre als Klempner-, Sanitär und Heizungstechniker und einem Studium der Versorgungstechnik in München



trat am 1. Juli 1973 mit Johannes Wulff (*15.03.1950) die nächste Generation in das Unternehmen ein.

Als am 11. Oktober 1975 unerwartet Johannes Wulff (*07.07.1913) durch einen Herzinfarkt verstarb, leitete sein jüngster Sohn, Johannes Wulff (*15.03.1950) von da an die Geschicke des Familienunternehmens. Bis zu seinem Tod war der ältere Lehrlingswart und darüber hinaus bis zum 28. März 1969 in der Innung. Auch dem Nachfolger war die Arbeit in der Innung wichtig, so war er dort als Schriftführer bis 1984 aktiv und später stellvertretender Obermeister. Zudem war er 25 Jahre in der Gemeinde Büchen als Gemeindevertreter tätig.

Zum 1. Januar 2001 erfolgte die Gründung der Joh. Wulff GmbH mit den Gesellschaftern Christian (*17.04.1975) und Johannes Wulff. Nach Abschluss einer Lehre in Bergedorf, einem Studium der Energie- und Versorgungstechnik in Berlin, einer Ausbildung zum Betriebswirt des Handwerks und Energieberater trat am 1. März 2005 Christian Wulff (*17.04.1975) in die Firma ein.

Am 1. September 2012 feierte die Joh. Wulff GmbH das 100-jähriges Jubiläum.

Mit Stolz blicken wir auf das langjährige Bestehen unseres Unternehmens. Dies haben wir unseren treuen Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft, Industrie sowie aus dem privaten Bereich und nicht zuletzt unseren verlässlichen Mitarbeitern zu verdanken.





Die WESTA blickt auf 70 Jahre Firmengeschichte zurück. Im Jahr 1952 wurde die Firma GUM gegründet und seit mittlerweile über zwanzig Jahren erfolgreich als WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH geführt.

Zu unseren Aufgabenbereichen gehören neben dem Straßen- und Tiefbau auch der Wasser-, Erd-, Deich- und Rohrleitungsbau sowie die Renaturierung, der Bau von Abwasseranlagen und die Arbeiten rund um das Eigenheim. Ein moderner Fahrzeug- und Maschinenpark ermöglicht uns, komplexe Bauprojekte zu bewältigen und somit den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Mit unserem Engagement, der Regionalität und langjährigen Erfahrung helfen wir dabei, dass Leben in unserer Region zu verbessern, sodass die Menschen heute und in Zukunft entspannter fahren, komfortabler leben und sorgenfreier wohnen können.

Unsere 65 Mitarbeiter arbeiten Tag für Tag hart, um ein hochwertiges Qualitätsniveau, individuelle Beratungen sowie eine optimale und schnelle Umsetzung der Bauprojekte sicherzustellen. Als Arbeitgeber stellen wir ein attraktives Arbeitsumfeld und bieten mehr als nur Arbeitsplätze: wir konzentrieren uns auf die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter*innen, die bei uns einen hohen Stellenwert haben.

Wir nutzen unsere 70-jährige Erfahrung und Fachwissen, um unser Geschäftsfeld weiterzuentwickeln.

Durch die konsequente Anwendung des Servicegedanken in allen Teilbereichen des Unternehmens wird der operative Sektor nachhaltig unterstützt, um langfristig Erfolg für WESTA zu erreichen. Neben unserem operativen Baugeschäft wollen wir auch das Angebot an Beratung / Planung ausbauen. Daher haben wir im Jahr 2022 die WPLAN Ingenieurgesellschaft UG gegründet und fördern damit unsere Diversifizierung. Unsere Kunden erhalten den gesamten Prozess, von der Planung bis hin zur Ausführung aus einer Hand. Somit können auch externe Auftraggeber unsere Dienstleistung als Ingenieurbüro in Anspruch nehmen.



Wir bedanken uns und bauen auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Hagenow.

Gemeinsam in die Zukunft:

AUF GUTEM GRUND.



Kontaktieren Sie uns!



Unsere Bank

100 Jahre Ihre Bank in der Region

Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen einen Einblick in die vergangenen 25 Jahre unserer Bank. Ergänzend hierzu, können Sie auf unserer Homepage unsere Chronik 75 Jahre Raiffeisenbank eG Büchen • Crivitz • Hagenow • Plate von 15.12.1923 bis 30.11.1998 unter dem nachfolgenden Link nachlesen: <https://www.die-raiffeisenbank.de/chronik>

100
JAHRE
1923 - 2023

1999

Aufsichtsrat

Ralf Rink, Schwarzenbek

Vorsitzender

Vorstand

Klaus Hinsch

Heinz-Josef Recker

Verschmelzung mit der Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Hagenow.



Klaus Hinsch



Klaus Hinsch und Heinz-Josef Recker

2000

Aufsichtsrat

Ralf Rink, Schwarzenbek

Vorsitzender bis 13.12.2000

Dieter Schlottmann, Bartelsdorf

Vorsitzender ab 13.12.2000



Guido Bloch und Klaus Hinsch

2006

Vorstand

Heinz-Josef Recker

bis 31.03.2006

Guido Bloch

ab 01.02.2006

2007

Spatenstich Baugebiet „Im Strange“ (Nord) Schwarzenbek.



2009

Nach siebenjähriger Planungs- und Genehmigungsphase entsteht der Neubau einer modernen Lagerhalle mit Hochleistungswaage im Agrarhandel Müssen.



2012

Vorstand

Klaus Hinsch

bis 31.05.2012

Daniel Horn

ab 01.01.2012

Übernahme der drei Raiffeisen-Markt Standorte Brahlstorf, Lübtheen und den Tank-Treff Vellahn von der Brahlstorfer Raiffeisen-Genossenschaft.



Inbetriebnahme der Mahl- und Mischanlage in Müssen.

Beginn Erweiterungsbau Bankgebäude Hagenow.

Verkauf der letzten Grundstücke im Baugebiet „Im Strange“ (Nord) Schwarzenbek.

2013 Neueröffnung der Raiffeisen-Märkte Hagenow und Müssen.

2014 **Mitte des Jahres** – Fertigstellung Erweiterungsbau Geschäftsstelle Hagenow.
August 2014 – Beginn Umbau Geschäftsstelle Schwarzenbek.



2015 **02.07.2015** – Spatenstich Neubau Bankfiliale mit fünf Wohneinheiten in Büchen.
 Fertigstellung der Umbaumaßnahmen in der Geschäftsstelle Schwarzenbek.

2016 **Frühjahr 2016** Modernisierung Bankfiliale Plate.
 Zusammenschluss der Ein- und Zwei-Personen Geschäftsstellen Picher, Sukow und Leezen mit den größeren Hauptgeschäftsstellen und Umwandlung zu SB-Filialen.

Am **30.06.2016** Fertigstellung und Einweihung der neuen Bankfiliale Büchen.



2017 Verkauf des Landhandels mit den Standorten Müssen und Möhnsen zum **30.06.2017**.

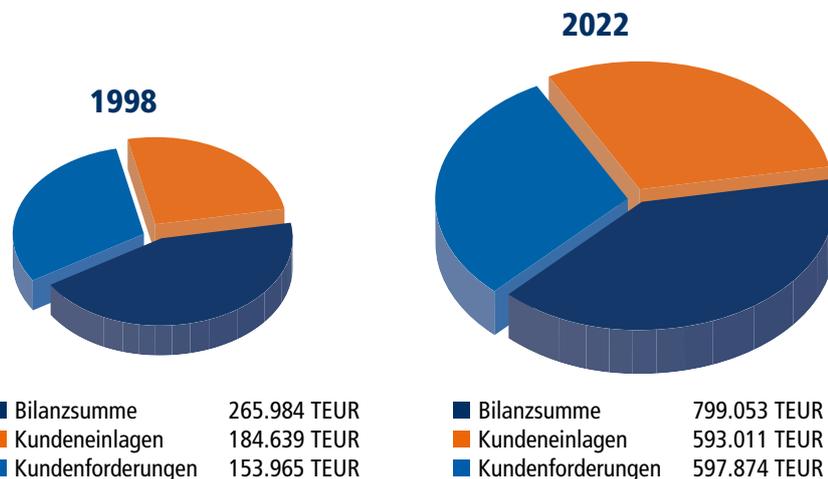
Herbst 2017 Fertigstellung Neubau Bankfiliale Pampow.
07.10.2017 technische Umstellung auf neues Bankanwendungsverfahren agree 21.
 Fortführung der Zusammenlegungen der Filialen Rastow und Müssen zu den Hauptgeschäftsstellen und Umstrukturierung zu SB-Filialen.



2020 Neueröffnung nach Umbau der Filiale Crivitz und des Tank-Treffs in Pampow.



2021 Neueröffnung nach Umbau des Tank-Treffs in Vellahn.



100
JAHRE
 1923 - 2023

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite

	EUR		Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.046.601,51		5.504
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			20.560.805,56		1.542
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	20.560.805,56				1.542
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	25.607.407,07	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				0
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			30.600.200,26		62.569
b) andere Forderungen			41.865.200,97	72.465.401,23	13.658
4. Forderungen an Kunden				597.874.270,22	546.831
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	87.914.993,96				49.399
Kommunalkredite	5.477.013,99				5.026
Warenforderungen	11.485,00				24
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere		0,00			0
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		19.659.843,95			18.653
ba) von öffentlichen Emittenten		19.157.284,02			18.150
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		41.173.325,73	60.833.169,68		58.778
bb) von anderen Emittenten					22.381
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					0
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0,00	60.833.169,68	0
Nennbetrag		0,00			0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				352.754,50	388
6a. Handelsbestand				0,00	0
6aa. Warenbestand				1.169.938,35	1.068
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			9.366.505,28		9.367
darunter:					
an Kreditinstituten	174.756,00				175
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				0
an Wertpapierinstituten	0,00				0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.020.300,00	10.386.805,28	542
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	999.950,00				525
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				0
bei Wertpapierinstituten	0,00				0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				10.796.005,38	10.796
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				0
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				0
an Wertpapierinstituten	0,00				0
9. Treuhandvermögen				667.400,00	600
darunter: Treuhandkredite	667.400,00				600
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.892,00		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.892,00	0
12. Sachanlagen				17.837.999,08	18.313
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.043.177,21	619
14. Rechnungsabgrenzungsposten				17.200,00	27
Summe der Aktiva				799.053.420,00	749.263

Passivseite

	EUR		Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>100.714.472,79</u>	100.714.472,79	103.507
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		187.176.518,06			185.912
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>3.293.182,51</u>	190.469.700,57		4.399
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		332.479.227,30			290.141
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>70.061.655,68</u>	<u>402.540.882,98</u>	593.010.583,55	65.841
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten				558.260,73	511
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				0
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				0
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				667.400,00	600
darunter: Treuhandkredite	667.400,00				600
5. Sonstige Verbindlichkeiten				353.613,21	429
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.524.608,86	1.223
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.041.227,00		2.086
b) Steuerrückstellungen			152.324,11		152
c) andere Rückstellungen			<u>2.225.219,48</u>	4.418.770,59	1.259
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				62.100.000,00	58.300
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				0
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.397.680,00		3.516
b) Kapitalrücklage			3.700.000,00		3.700
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		17.720.000,00			17.260
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>9.720.000,00</u>	27.440.000,00		9.280
d) Bilanzgewinn			<u>1.168.030,27</u>	35.705.710,27	1.147
Summe der Passiva				<u>799.053.420,00</u>	<u>749.263</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.412.409,32			3.177
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	2.412.409,32		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>64.038.289,08</u>	64.038.289,08		59.295
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				0

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		15.480.909,68			14.638
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.049.252,64</u>	16.530.162,32		997
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-35.080,17				-90
2. Zinsaufwendungen			<u>808.420,80</u>	15.721.741,52	829
darunter: erhaltene negative Zinsen	64.233,34				70
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			18.780,80		5
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			240.225,19		335
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	259.005,99	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			4.143.251,91		4.115
6. Provisionsaufwendungen			<u>317.786,62</u>	3.825.465,29	294
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				1.960.360,89	1.933
8. Sonstige betriebliche Erträge				780.480,84	878
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.770.110,14			5.548
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.153.589,38</u>	6.923.699,52		1.229
darunter: für Altersversorgung	203.925,50				275
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>3.592.686,99</u>	10.516.386,51	3.547
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				726.882,99	794
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				115.964,84	168
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.640.945,04		2.236
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-3.640.945,04	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			13.650,00		61
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-13.650,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.533.225,15	8.194
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.546.443,77		2.928
darunter: latente Steuern	0,00				0
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>20.499,47</u>	2.566.943,24	20
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>3.800.000,00</u>	4.100
25. Jahresüberschuss				1.166.281,91	1.145
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>1.748,36</u>	1
				1.168.030,27	1.146
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				1.168.030,27	1.146
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				1.168.030,27	1.147

Sind Sie schon online?

OnlineBanking – Sicher, schnell und einfach zu bedienen

Vorteile des OnlineBankings

- Einfache Abwicklung der Bankgeschäfte von überall auf der Welt
- Alle Konten jederzeit im Blick dank der Multibankfähigkeit
- Umsatzanzeige der letzten 2 Jahre
- Konten können individuell umbenannt werden



Elektronisches Postfach

Ihre Vorteile des elektronischen Postfachs

- Sichere und schnelle Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrer Raiffeisenbank eG
- Dokumente werden 10 Jahre digital archiviert
- Jederzeit und überall alle Dokumente abrufen
- Verzicht auf Papier und die Umwelt schonen

VR Banking App – Die ideale Ergänzung zum OnlineBanking

Egal ob zu Hause, auf der Arbeit, beim Einkaufen oder unterwegs mit Freunden, Ihre Finanzen immer und überall im Blick.

Beliebte Funktionen der VR Banking App

- Elektronisches Postfach zur sicheren Kommunikation mit uns
- Multibankfähigkeit: Übersicht über alle Konten, auch bei anderen Banken
- Börse & Märkte: Aktienmarkt im Blick
- Apple Pay
- Giropay|Kwitt: Geld per App senden

Die Sicherheitsfeatures der VR Banking App

- Höchste Sicherheitsstandards wie beim OnlineBanking und verschlüsselte Kommunikation mit Ihrer Raiffeisenbank eG
- Zusätzlicher Appschutz durch Passworteingabe

Freischaltung

So einfach geht's

Sie nutzen bereits das OnlineBanking und möchten nun auch das ePostfach freischalten? **Die Freischaltung können Sie in Ihrem OnlineBanking vornehmen.**

Sie nutzen noch kein OnlineBanking?

Hier schalten Sie sich frei

https://www.die-raiffeisenbank.de/onlinebanking_freischalten

oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Bei Fragen rund um das Thema Online-Banking kommen Sie gerne auf Ihren/ Ihrer Kundenberater/-in zu oder vereinbaren Sie online einen Termin!

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 war insbesondere geprägt durch das Auslaufen der Corona-Pandemie, aber leider auch durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die Aufgaben erfüllt, für die er nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung verantwortlich ist: die Arbeit des Vorstandes zu überwachen und sie beratend zu begleiten. Er traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zur effektiveren Arbeit unverändert Ausschüsse eingerichtet. Dem Prüfungsausschuss kommt dabei eine beratende, dem Kreditbewilligungsausschuss sowie dem Personal- und Besetzungsausschuss eine beschlussfassende Funktion zu.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zeitnah und umfassend über das Wettbewerbsumfeld, die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie alle strategischen und wichtigen operativen Entscheidungen informiert.

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates habe ich generell an allen Vorstandssitzungen teilgenommen und mit dem Vorstand die aktuelle Geschäftsentwicklung erörtert.

Im Jahr 2022 hat sich der gesamte Aufsichtsrat zu insgesamt sieben Sitzungen getroffen. Innerhalb dieser Sitzungen wurden insbesondere Kreditentscheidungen ab den hierfür definierten Betragsgrenzen durch den Kreditbewilligungsausschuss bzw. den gesamten Aufsichtsrat beschlossen. Zusätzlich tagte der Kreditbewilligungsausschuss separat in sechs Sitzungen.



Der Personal- und Besetzungsausschuss kam zu einer Sitzung mit dem Vorstand zusammen und der Prüfungsausschuss informierte sich in drei Sitzungen.

In der Dezembersitzung 2022 hat der Aufsichtsrat die Effizienz seiner Arbeit turnusgemäß geprüft.

Im Mittelpunkt unserer Sitzungen standen die wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank eG Büchen • Crivitz • Hagenow • Plate. An der Inventur zum Jahresabschluss hat sich der Aufsichtsrat beteiligt.

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2022 an einem 1-tägigen Strategieworkshop zusammen mit dem Vorstand teilgenommen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich eingehend mit dem Prüfungsergebnis befasst.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Mitgliederversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und stimmt diesem zu. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses -unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Jehring und Herr Koch aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und allen Mitarbeitern dankt er für den außergewöhnlichen Einsatz. Ohne sie und ihren Fleiß wäre das gute Jahresergebnis nicht zustande gekommen.

Der Aufsichtsrat
Dieter Schlottmann, Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.166.281,91 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.748,36 (Bilanzgewinn von EUR 1.168.030,27) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung Dividende von 6,00 %	203.355,60
Bonuszahlungen 4,00 %	135.570,40
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	415.000,00
b) Andere Rücklagen	410.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.104,27
	<u>1.168.030,27</u>

Impressum

Vorstand	Guido Bloch, Daniel Horn
Prokuristen	Marcus Henkel, Matthias Schmidt
Verbandszugehörigkeit	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) Sitz: Berlin
Zentralinstitut	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Sitz: Frankfurt am Main
Impressum	Herausgeber: Raiffeisenbank eG, Robert-Stock-Straße 13, 19230 Hagenow Telefon: 03883 6400, Telefax: 03883 640 204 Internet: www.die-raiffeisenbank.de E-Mail: raiffeisenbank-hagenow@die-raiffeisenbank.de Druck: MOD Offsetdruck GmbH

Für
Android
und iOS

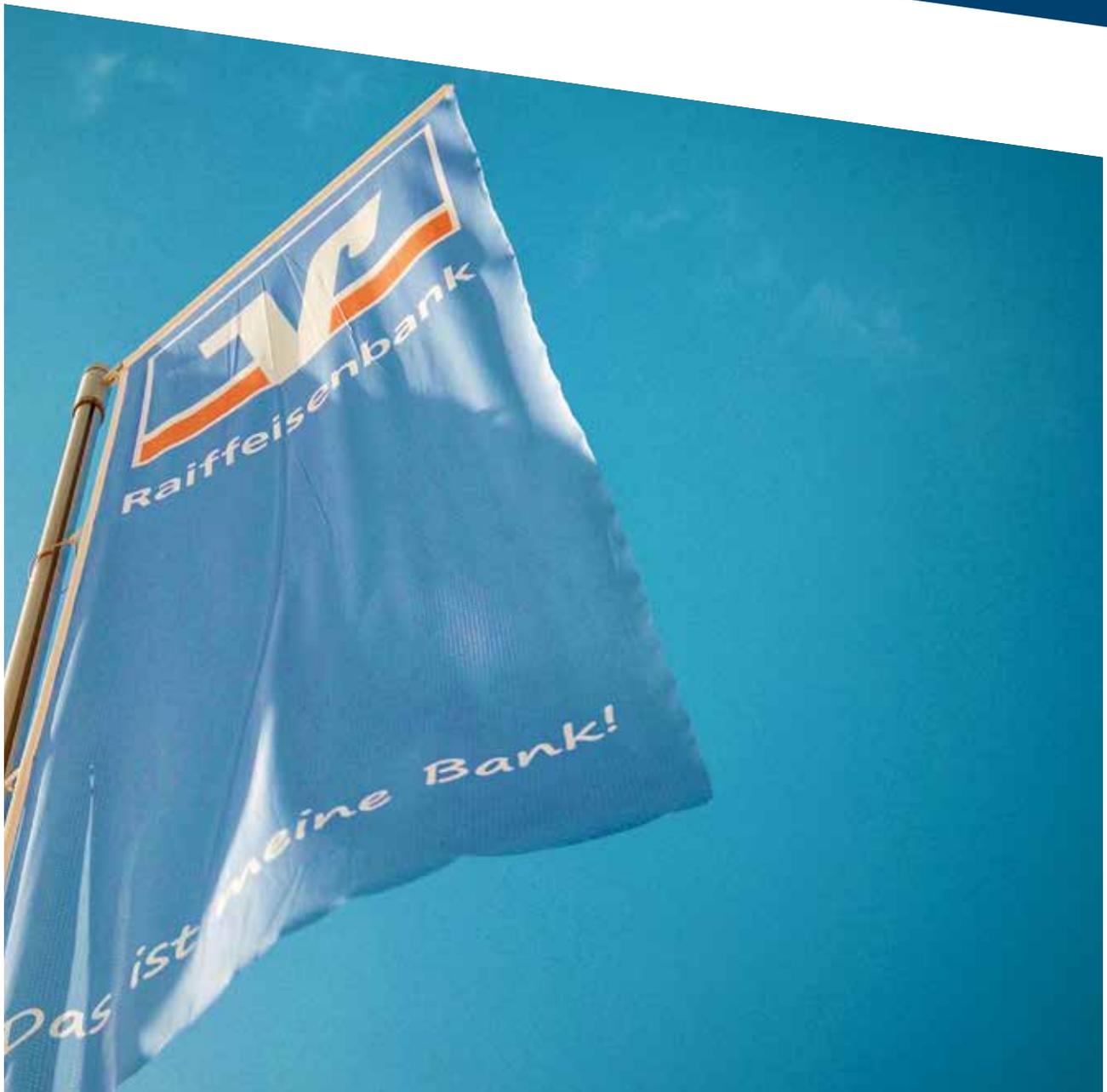
Mobil bezahlt.
Und los geht's.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank eG
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate





 **Raiffeisenbank eG**
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate

Das ist meine Bank!